

KOMMUNAL

RUNDSCHAU



Amtsblatt

Ausgabe
Januar 2006



Parthenstein

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Uwe Herrmann – Bürgermeister Stadt Naunhof
Jürgen Kretschel – Bürgermeister Gemeinde Parthenstein

Für die Orte Grethen, Großsteinberg, Klinga und Pomßen

Eisflächen nicht betreten –Lebensgefahr!

Aus gegebenem Anlass weisen wir alle Eltern und Erziehungsberechtigten auf die bestehende Unfall- und Lebensgefahr beim Betreten von scheinbar zugefrorenen Eisflächen hin.

Kinder sollten unbedingt darauf hingewiesen werden, dass auch bei länger anhaltendem Frost die Eisdecke nicht unbedingt tragfähig ist!

Ebenso ist das Betreten des Betriebsgeländes und der zugefrorenen Wasserflächen der Firmen Pro-Beton und Heinrich Niemeier KG in Pomßen verboten. Es besteht Lebensgefahr!

Sollte trotz aller Vorsicht ein Kind oder Erwachsener im Eis einbrechen und in Not geraten, so ist unverzüglich über die Rettungsleitstelle unter der Nummer 112 Hilfe anzufordern.

Versuche der eigenmächtigen Hilfeleistung können auch den Helfenden in große Gefahr bringen.

Jürgen Kretschel
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Die Stadt Naunhof gibt im Namen der Gemeinde Parthenstein bekannt:

Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates Parthenstein am 14.12.2005

Beschluss 01/12/2005

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt einstimmig in öffentlicher Sitzung die Jahresrechnung 2004 mit folgenden Eckdaten. Bestandteil des Beschlusses sind die Anlagen 1-5 zur Beschlussvorlage 01/12/2005.

Solleinnahmen / Sollausgaben des VwH :	3.306.281,66 €
Solleinnahmen / Sollausgaben des VmH :	1.310.257,09 €
Neugebildete Haushaltsreste im VmH :	19.038,88 €
Zuführung zur Rücklage :	684.120,20 €

Beschluss 02/12/2005

Der Gemeinderat von Parthenstein hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.12.2005 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Erdgas Westsachsen für den Beschlussvorschlag zu stimmen, den aus der Anlage 1 ersichtlichen Vereinbarungen mit den Städten Döbeln und Grimma zuzustimmen.
2. Der Bürgermeister wird außerdem ermächtigt, in der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Erdgas Westsachsen für den Beschlussvorschlag zu stimmen, den Zweckverbandsvorsitzenden zu beauftragen, eine Vereinbarung wie aus Anlage 2 ersichtlich mit der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben abzuschließen.
3. Schließlich wird der Bürgermeister ermächtigt, namens der Kommune Parthenstein die Zustimmung zu den in Ziffer 1 und Ziffer 2 benannten Vereinbarungen zu erklären.

Beschluss 03/12/2005

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt einstimmig in öffentlicher Sitzung als Grundsatzentscheidung, dass zum Ersatz des kurzfristig abzugebenden Kfz. Ford Fiesta Courier des Bauhofes der Gemeinde Parthenstein ein vergleichbares Fahrzeug beschafft wird. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Anschaffung eines geeigneten Fahrzeuges im Wertumfang bis zu brutto 10.000,00 € als außerplanmäßige Ausgabe vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gemeinderäte gesamt:	14	Ja-Stimmen:	13
Davon anwesend:	13 + BM	Nein-Stimmen:	0
Abstimmungsberechtigt:	13	Stimmenenthaltung:	0

Gemeinderat, Herr Matthias Constantin, war wegen Befangenheit nach § 20 Abs. 5 SächsGemO von der Beschlussfassung auszuschließen.

Für die Bekanntmachung

Herrmann
Bürgermeister Stadt Naunhof

Bekanntmachung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Parthenstein „Klinga - Innerer Ortskern II“, Klarstellung zum Verfahrensstand nach Beschlussfassung über die Änderung und zum In-Kraft-Treten mit Bekanntmachung im Amtsblatt März 1998

Die vom Gemeinderat mit Beschluss-Nr. 07/03/98 am 16.03.1998 beschlossene einfache Änderung des Bebauungsplanes „Klinga - Innerer Ortskern II“ ist mit Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Parthenstein, Ausgabe März 1998, in Kraft getreten.

Die in der Bekanntmachung unter Pkt. 4 enthaltene Formulierung „Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist durch Bekanntmachung in Kraft zu setzen.“ ist sinngemäß als Auszug aus dem Beschlusstext dort vermerkt worden und bezieht sich nicht auf eine weitere, nachfolgende Bekanntmachung zum Zwecke des In-Kraft-Tretens.

Der Plan mit der Begründung kann ab dem Bekanntmachungstermin auf Dauer während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Naunhof, Außenstelle Parthenstein, Große Gasse 1, OT Großsteinberg, 04668 Parthenstein, gemäß § 10 Abs. 3 BauGB von jedermann eingesehen werden. Auskünfte über den Inhalt sind während dieser Zeiten zu erhalten.

Es wird hingewiesen auf die Vorschriften für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB entsprechend § 215 Abs. 2 BauGB und auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über deren Erlöschen.

J. Kretschel
Bürgermeister

Für die Bekanntmachung

Herrmann
Bürgermeister Stadt Naunhof

Allgemeine Mitteilungen

Danke für Weihnachts- und Neujahrswünsche

In der Vorweihnachtszeit überbrachten viele Einwohner, Gewerbetreibende und Vertreter der kommunalen Einrichtungen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Weihnachtsgriße und gute Wünsche für das neue Jahr. Wir bedanken uns recht herzlich für diese netten Gesten, sind sie doch Ausdruck dafür, dass die Arbeit der Verwaltung weitestgehend Anerkennung findet.

Auch wir danken unseren Bürgern und Gewerbetreibenden für die sehr gute Zusammenarbeit und das gemeinsame Wirken zum Wohle unserer Einwohner und der Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

*Ihr Bürgermeister
Jürgen Kretschel*

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Es feierten folgende Rentnerinnen und Rentner ihren Geburtstag

in Großsteinberg

Frau Breitenborn, Herta	81 Jahre
Frau Thiele, Siglinde	79 Jahre
Herr Müller, Manfred	72 Jahre
Frau Calov, Elisabeth	85 Jahre
Herr Lange, Hans-Georg	70 Jahre
Frau Hartmann, Christa	76 Jahre
Frau Lohse, Gertrud	73 Jahre
Herr Lustig, Dieter	65 Jahre
Herr Gatzsch, Manfred	76 Jahre
Herr Wolf, Gerfried	75 Jahre
Herr Specht, Artur	71 Jahre
Frau Eberlein, Annemarie	85 Jahre
Frau Beier, Ursula	80 Jahre
Herr Hartmann, Harry	73 Jahre
Herr Bergander, Werner	65 Jahre
Frau Linzmaier, Wanda	79 Jahre

in Pomßen

Frau Lochmann, Christa	72 Jahre
Herr Böttger, Erich	73 Jahre
Herr Dreßler, Gerhard	73 Jahre
Frau Hahn, Elfriede	74 Jahre

in Klinga

Frau Bornmann, Annelies	72 Jahre
Herr Kitsche, Günter	65 Jahre
Frau Sander, Hildegard	84 Jahre
Frau Klement, Irene	72 Jahre
Frau Berndt, Lotte	84 Jahre
Frau Schmidt, Christa	71 Jahre
Frau Schumacher, Ilse	84 Jahre
Frau Pilz, Gertrud,	94 Jahre

in Grethen

Herr Hoffert, Franz	78 Jahre
Frau Schwind, Theresia	76 Jahre
Frau Lehmann, Gisela	72 Jahre
Herr Pönitz, Christian	71 Jahre
Herr Mangold, Bernd	65 Jahre

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen genannten und ungenannten Jubilaren viel Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Mitarbeiter aus 1€Job-Maßnahmen danken dem Bürgermeister

Die Mitarbeiter der 1€Job-Maßnahmen wurden in der Vorweihnachtszeit vom Bürgermeister mit einem kleinen Präsent überrascht. Er übergab, mit einem herzlichen Dankeschön für die sehr gute geleistete Arbeit, jedem Mitarbeiter einen Weihnachtsstollen.

Danke für diese gelungene Überraschung!

Die 1€Jober

Großsteinberger Senioren danken für wunderschöne Weihnachtsfeier!

Wir Senioren freuen uns jedes Jahr wieder auf die Weihnachtsfeier. Mit viel Liebe bereiteten Frau Holze, unsere Gudrun und die vielen anderen fleißigen Helfer diesen vorweihnachtlichen Nachmittag für uns vor. Im schön geschmückten Speiseraum warteten dann Weihnachtsgebäck und andere Leckereien auf uns. Die Kinder der Kita „Waldhäuschen“ trugen wieder ein sehr schönes Programm vor, welches uns Rentner immer wieder begeistert!

In diesem Jahr hatte Frau Holze zu unserer Unterhaltung noch etwas Besonderes organisiert. Die „Seelingstädter Herzdamen“ trugen weihnachtliche und unterhaltsame Gedichte und Lieder vor. Dies kam bei uns Rentnern sehr gut an und wir wurden von der Stimmung sofort mitgerissen!

Es ist für uns Senioren immer wieder ein schönes Gefühl, zu spüren, dass gerade für uns diese Nachmittage vorbereitet und letztlich finanziert werden.

Auf diesem Wege allen Organisatoren, Helfern und Sponsoren ein ganz herzliches Dankeschön!

Die Senioren von Großsteinberg

Rentnerweihnachtsfeiern 2005 – Ein großes Dankeschön an Sponsoren!

Wie in jedem Jahr, so fanden auch am 6., 7. und 8.12.2005 in den jeweiligen Ortsteilen unserer Gemeinde die Rentnerweihnachtsfeiern statt. Damit gestalten wir für unsere älteren Bürger schöne, besinnliche vorweihnachtliche Nachmittage.

Diese Einstimmung auf das Weihnachtsfest ist aber nur durch die Unterstützung unserer ortsansässigen Firmen und Gewerbetreibenden mit Sach- und Geldspenden sowie den künstlerischen Darbietungen unserer kleinen und großen Künstler möglich.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Kindern und Erzieherinnen unserer Kindertageseinrichtungen, dem Volkschor Klinga, der Gitarrengruppe Pomßen und den "Seelingstädter Herzdamen" für die künstlerischen und unterhaltsamen Darbietungen sowie bei allen fleißigen Helfern bedanken.



Den Firmen und Gewerbetreibenden, die mit großzügigen Spenden ihre Wertschätzung gegenüber unseren älteren Menschen zum Ausdruck brachten, gilt ebenfalls ein großes Dankeschön!

Dies waren:

Agrargenossenschaft Pomßen
 Asbit Chemie
 Bäckerei Klaus Kunert
 Bauservice Maik Höfer
 Elektro-Köcher
 Friseurstube Krause
 Fuhrunternehmen Lutz Steinbach
 Gardinenservice Brigitte Ziegler
 Gartencenter Hammer
 Gaststätte "Zur Treve" Fam. Brummer
 Installationsfirma Rainer Kühn
 Johann Bartlechner KG (HABA-Beton)
 Karosseriebau Inh. Tommy Donner
 Kfz-Service Zupan
 Landwirt Reinhardt Köcher

Lohnsteuerberatung Atax
 Malerfachbetrieb Busch-Luebeck
 MAN + Robur Vertragswerkstatt Inh. F. Teichmann
 Margittas Blumenboutique
 Metall- u. Schweißservice Frank Stephan
 Pro Beton
 Rollstuhlbau Heinke
 Sächsische Quarzporphyrwerke
 Sanitär- u. Heizungsinstallation E. Lehmitz
 Sopra Schwimmbadtechnik - Inh. D. und S. Geyger
 Tischlerei Frank Richter
 Tischlerei Gerd Lochmann
 Tischlerei Scheffler
 Tischlerei Schöne

Christine Holze
 Sachbearbeiterin Soziales



Für Hansi und Gerda Hansen aus Pomßen

Ihr Beiden hattet zum vergangenen Jahreswechsel 2005 nach Göhren an die Ostsee eingeladen. Dafür ein großes Organisations-DANKE!

Das tolle 5-Gänge-Menü am Silvesterabend, mit anschließendem Fackelumzug am Strand, sowie ab 24.00 Uhr das gigantische Seefeuerwerk und der Tanz im großen Festzelt, bis zum frühen Morgen, rundete alles ab.

Danke auch für die bequemen Quartiere!

Aber das größte Erlebnis war für alle die verschneite Ostseeküste.

*Brigitte und Günter
 Kati und Ebi
 Angelika und Andreas
 Marina und Gerd*



Interessenvereinigung zur Entwicklung der Dorfgemeinschaft informiert

Grethen feiert Advent



Zum "1. Grethener Adventsfest" hatte die Interessenvereinigung zur Entwicklung der Dorfgemeinschaft sowie die ortsansässige Jugend am Sonnabend, 3. Dezember 2005 eingeladen. Zahlreiche Besucher nutzten diese Gelegenheit, um gemeinsam mit ihren Kindern, Enkeln und Verwandten Weihnachtliches zu basteln, eigene mitgebrachte Plätzchen zu verzieren oder bei Kaffee und Kuchen einfach zu verweilen – so breitete sich schnell die richtige Adventsstimmung im Dorfgemeinschaftszentrum aus.

Premiere hatte das Küren des „Besten Grethener Weihnachtsplätzchens“. An dieser Stelle vielen Dank an die 16 fleißigen kleinen und großen Plätzchenbäcker. Die Jury hatte natürlich die Qual der Wahl mit ihrer Entscheidung, deshalb entschied man sich sowohl für Sachpreise in der Kategorie „Optik“ und für die selbst hergestellten Pokale in der Kategorie „Geschmack“.

Mit ihren „Elisenlebkuchen“ gewannen Hans und Franz Stange (11 und 8 Jahre) den 1. Preis sowie 2 Eintrittskarten für die „Weihnachtsshow“ in Nimbschen. Ihre Plätzchen schmeckten so richtig nach Weihnachten! Die optische schönsten Plätzchen buk Robert Boegner (6 Jahre alt) und gewann ein Kinderbackset, welches sicher in den nächsten Tagen noch so richtig zum Einsatz kam.



Auch der Weihnachtsmann ließ es sich nicht nehmen vorbeizuschauen und, wie die vielen Besucher, an den unterschiedlichsten Backergebnissen zu naschen.

Für das leibliche Wohl sorgte vor dem Dorfgemeinschaftszentrum die Mannschaft rund um „Gisela's Kiosk“ mit einem sehr reichhaltigen Angebot an verschiedenen Grillspezialitäten sowie einem leckeren Kesselgulasch aus unserer eigenen Gulaschkanone und natürlich heißen Weihnachtsgetränken. Wem es doch noch zu kalt war, der konnte sich an einer Feuerschale aufwärmen.

Bedanken möchten wir uns bei den vielen fleißigen Helfern und Jugendlichen aus Grethen, „Gisela's Kiosk“ für die köstliche Bewirtung, „Zeltbau Becker“ für die zur Verfügung gestellten Zelte und Eintrittskarten, „Gartencenter Hammer“ für den tollen Weihnachtsbaum, „Kommunikationstechnik Rostock“ für die musikalische weihnachtliche Umrahmung, „Papierfabrik Golzern“ für das Bastelpapier sowie „Adi“ Becker und Heike Heinicke für die geschenkte Gulaschkanone.

Durch die gemeinschaftliche Zusammenarbeit wurde unser Fest ein voller Erfolg!

Interessenvereinigung zur Entwicklung der Dorfgemeinschaft

Große Pflanzaktion in Grethen

Am 27. November 2005 trafen sich viele Bewohner von Grethen zur Pflanzaktion, zu der die Interessenvereinigung zur Entwicklung der Dorfgemeinschaft aufgerufen hatte.

Die Idee, unser Dorf landschaftsgestalterisch zu verschönern hatte Matthias Handrich. Von einem Praktikum beim Landschaftspflegeverband Muldenland brachte er den Gedanken mit in sein Heimatdorf. In Zusammenarbeit mit dem Verband konnte der Energieversorger ENVIA M als Sponsor und die Grethener Interessenvereinigung als Veranstalter gewonnen werden.

Im Wert von knapp 1.000,00 € konnten viele Sträucher und Bäume unter der fachmännischen Anleitung von Herrn Simmler, der als Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes Muldenland tätig ist, gepflanzt werden.

Gut 40 Grethener kamen mit Spitzhacke, Spaten, Schubkarre, Multicar und Kleintraktor, um diese Aktion an der Ecke Leipziger Straße / Parthenstraße (ehemaliges Gut Langner) sowie am Dorfgemeinschaftszentrum zu unterstützen. Auch die Jugend von Grethen war zahlreich vertreten und sah schon in Gedanken ihren künftigen Freizeittreff zwischen den Sträuchern stehen.

Alle Beteiligten sind sich einig, einen wichtigen Beitrag zur Verschönerung unseres Dorfes geleistet zu haben.

Zum Abschluss gab es dann für alle fleißigen Helfer heiße Würstchen, Glühwein und Tee.



In diesem Zusammenhang möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei dem Sponsor ENVIA M sowie allen Mitwirkenden bedanken.

Interessenvereinigung zur Entwicklung der Dorfgemeinschaft

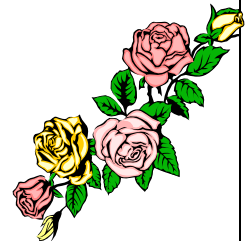
Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit

recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch der Familie Junker, die durch ihre Bemühungen zum guten Gelingen der Feierlichkeiten beigetragen hat.

Hans und Brigitte Hergert



Neujahrsgrüße!

**Liebe Einwohner der Gemeinde Parthenstein,
das NaturFreundehaus Grethen wünscht Ihnen alles Gute,
Gesundheit, Glück sowie einen guten Start ins neue Jahr.
Gleichzeitig bedanken wir uns bei Ihnen für das
entgegengebrachte Vertrauen und würden uns freuen, Sie bei uns
im Jahr 2006 begrüßen zu dürfen.**

Ihr

Leipziger NaturFreundehaus Grethen



Feuerwehr-Preisskat reizt 45 Fans aus der ganzen Region



Bereits zum 17. Mal lockte Klinga mit seinem traditionellen Skatturnier zum Jahresabschluss. Die Kameraden der Feuerwehr hatten ihre Fahrzeughalle hergerichtet, um den 45 Skatbegeisterten aus der Region Grimma, Bad Lausick, Leipzig Platz für das Spiel der 32 Karten zu bieten. An zwölf Tischen reizten und stachen die Fans dann in zwei Serien zu je 48 Spielen, was ihr Blatt hergab. Bereits in der ersten Serie verblüffte Mandy Franke aus Grimma als einzige Frau im Turnier alle anwesenden Männer mit dem besten Punktstand. Sie konnte sich am Ende auf Platz drei behaupten. Der Feuerwehrpokal ging für 3106 Siegpunkte samt Preisgeld mit Helmut Marquardt nach Machern. Der Klingaer Feuerwehrmann Kay-Uwe Droll sicherte mit seinem letzten Platz für Klinga



zumindest einen Pokal: die rote Laterne. Weitere Informationen gibt es unter www.feuerwehr-klinga.de. [rs]

Beim Schlachtfest Rückschau gehalten



Ein kräftiges Fünf-Zentner-Schwein hatten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr nach Klinga geholt und unter fachkundiger Leitung von Dirk Eisermann in Hackepeter, Wellfleisch, Blut-, Leber- und Knackwürste für die Schlachteteller und -beutel verarbeitet. Mit ihrem großen Schlachtfest hielt die Klingaer Feuerwehr im Dezember traditionell Rückschau auf das zurückliegende Jahr und bedankte sich zugleich für die ausgezeichnete Unterstützung durch die Mitglieder ihres Fördervereins. So konnten 72 Gäste im festlich dekorierten Gerätehaus einen stimmungsvollen Abend miteinander verbringen und auch schon neue Pläne für das kommende Jahr schmieden. [rs]





Närrische Zeiten in Klinga

Nur noch wenige Tage trennen uns von Klingas närrischen Zeiten. Am 4. Februar öffnet ab 19.30 Uhr Klingas Kultursaal seine Pforten für die große Faschingsparty unter dem Motto „Klinga – alles nur Werbung oder was?“. Wer noch keine Karten hat, sollte sich beeilen und sich an Gerd Schreckenbach, Buchenweg 1 in Klinga, Telefon 034293/35048, wenden. Am 5. Februar startet dann von 15 bis 18 Uhr im Klingaer Kultursaal der Kinderfasching.



Hier werden die närrischen Knirpse wieder beweisen, dass sie den großen in nichts nachstehen. Weitere Informationen gibt es unter www.feuerwehr-klinga.de. [rs]

‘nauf geht’s nur von unten!

Am 6. Februar 2006 ab 19.00 Uhr

hinauf zu **Schiller(s)** in die **Berghütte** zu Großsteinberg.

Karten unter 034293 / 29 204

Es erwarten Sie himmlische **Gaumenfreuden** und höllisch heißes **Kabarett** mit **C.-P. Wachenschwanz**

Brigitte Ziegler Siedlung 50 04668 Klinga

*** Änderungsschneiderei * GARDINEN * Lamellenreinigung ***

- **Gardinenverkauf** u. Zubehör
- Gardineneinrichtungen
- Kürzen v. Hosen u. Röcken u.v.m.
- Fliegengitter nach Maß
- Lamellenanlagen
- Jalousien, Plissee stores
- Kurzwaren

Öffnungszeiten

Änderung ab 01.01.2006

Mo	14.00 – 18.00 Uhr
Mi	14.00 – 18.00 Uhr
Do	14.00 – 17.00 Uhr
Sa	09.00 – 11.30 Uhr
u. n. Vereinbarung	

Gardinen – und Lamellenreinigung Tel.: 034293 – 3 30 00 * Beratung auch Vorort *

Zu Beginn des neuen Jahres, Dank an all meine Kunden für das Vertrauen des vergangenen und viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das kommende.

AOK Sachsen – Die Gesundheitskasse informiert!

AOK Sachsen erweitert Impfangebot – Kostenloser Schutz gegen Pneumokokken und Meningokokken

Seit Jahresbeginn übernimmt die sächsische Gesundheitskasse die Schutzimpfungen gegen Infektionen mit Pneumokokken und Meningokokken C für Kinder ab dem dritten Lebensmonat. Erstere gilt für Kinder bis zum 2. Lebensjahr, letztere für Jugendliche bis 18 Jahre.

Erst im zurückliegenden Jahr hatte die sächsische Gesundheitskasse ihr Leistungsangebot gegen Windpocken für Kinder ab dem 13. Lebensmonat erweitert.

„Jede Impfung kann den Ausbruch einer Erkrankung verhindern“, so Ralf Quasdorf, Filialleiter der AOK Sachsen in Naunhof.

Die Impfung nimmt jeder Kinder- und Hausarzt sowie das zuständige Gesundheitsamt vor. Für diese Impfungen fallen keine Praxisgebühren an.

Mehr Infos zum Thema „Impfen“ erhalten Sie in der **Filiale der AOK Sachsen in Naunhof, Markt 1 (im Rathaus)** und unter der Service-Nummer 0180 1 265000 – 0.



Thomas Altner

Friedhofs- und Bestattungswesen

Gartenstraße 41 in
04683 Naunhof

Ständiger Bereitschaftsdienst unter Tel. (034293) 345 90

Erd- und Feuerbestattungen
Seebestattungen über unser Bestattungs-
haus in Miltzow bei Stralsund
Überführungen von und nach allen Orten
Bestattungsvorsorgevereinbarungen
Gräber für Erdbestattungen und Grüfte
sowie Dauergrabpflege
Umbettungen und Exhumierungen
Ausgestaltung der Trauerfeier und
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Danksagung

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren
Herzen.*

Martin Ziegler

Wir haben einen geliebten Menschen verloren.
Jeder neue Tag lässt uns erkennen, wie groß die
Lücke und endgültig die Trennung ist.

Wir möchten Danke sagen, allen, die uns in
dieser schweren Zeit mit stillem Händedruck,
Blumenschmuck, Geldzuwendungen und vielen,
vielen Karten treu zur Seite standen. Dies war
uns ein großer Trost.

In stiller Trauer

Inge Ziegler im Namen aller Angehörigen

Danke auch dem Bestattungsinstitut Hänsel
sowie dem Redner Herrn Max und dem
Blumengeschäft Birgit Schröter für den
herrlichen Blumenschmuck.



BESTATTUNGSHAUS
hänsel

www.BestattungshausHaensel.de

Naunhof

Friedhofsweg 1a
Tel. 034293/5010

Grimma

Käthe Kollwitz Str.4
Tel. 03437/910172

**Für Ihre Anliegen stehen wir jederzeit persönlich
zur Verfügung, auf Wunsch auch Hausbesuche.**

- Erd - und Feuerbestattungen
- See - und Naturbestattungen
- Überführungen weltweit
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Trauerdrucksachen
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung



Aktuelle Informationen zum **Sterbegeld** und zur
Sterbegeldversicherung finden Sie unter
www.Bestattung-Versicherung.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Parthenstein – 04668 Parthenstein, Große Gasse 1 Telefon 034293/5220
Fax: 034293/29232 e-mail: gemeinde.parthenstein@arcor.de

Verantwortliche für den Amtlichen Teil: Bürgermeister Gemeinde Parthenstein - Jürgen Kretschel
Bürgermeister der Stadt Naunhof – Uwe Herrmann

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Jürgen Kretschel

Druck und Verlag: Gemeinde Parthenstein

Das Amtsblatt erscheint monatlich. **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 10. Februar 2006

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 20. Februar 2006

Die „Kommunalrundschau“ wird an alle erreichbaren Haushalte und gewerblichen Einrichtungen der Gemeinde Parthenstein mit den OT Grethen, Großsteinberg, Klinga und Pomßen verteilt. Weitere Exemplare liegen in der Außenstelle Parthenstein der Stadtverwaltung Naunhof – Große Gasse 1 in 04668 Parthenstein aus oder können gegen Kostenerstattung beim Herausgeber bezogen werden.



Wenn es Ihre Haut natürlicher mag!

Ihre **empfindliche Haut** sucht eine **besondere Pflege???**
Frei von Reizstoffen, frei von Allergenen???

Dann sollte Ihre Haut unsere **Serie Beta Glucan** von **Klapp** in unserem **Kosmetikstudio** kennen lernen.

Auf Ihren Anruf oder Besuch freuen wir uns sehr.

Ilka Hammer und Carolin Schindler
 Lange Str. 61 04683 Naunhof Tel.: 034293/55804

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 09.00 Uhr bis 18.30 Uhr (Verkauf)
 Termine bis 20 Uhr und nach Vereinbarung !

!!! AM 14. FEBRUAR IST VALENTINSTAG!!!

**Mehr als nur „Ich mag Dich“ sagen können Sie mit
 einem persönlichen Geschenkgutschein.
 Schenken Sie eine erholsame Zeit für Haut und Seele.**

Am 14. Februar ist Valentinstag!

Zur Entstehung des Valentinstages findet man in der Literatur eine Vielzahl von Begründungen und Geschichten. Es ist die Rede von einem Priester der als Märtyrer hingerichtet wurde und von einem Bischof, welcher heimlich Liebespaare traute, die standesgemäß nicht offiziell heiraten durften.

Einzig in der heutigen Bedeutung findet man eine gewisse Übereinstimmung.

Schon im Mittelalter sagte man, dass der erste Mann, den ein Mädchen am 14. Februar sah, ihr künftiger Ehemann sei. Deshalb standen junge Männer an diesen Tag frühzeitig mit einem Blumenstrauß vor der Tür ihrer Angebeteten.

Auch in Deutschland hat sich der Valentinstag in den letzten Jahrzehnten etabliert. Blumen und kleine Überraschungen machen den 14. Februar jedes Jahr zu einem besonderen Tag für Verliebte – ganz egal, ob die historischen Überlieferungen nun Wahrheit oder Mythos sind!

Erarbeitung einer Veranstaltungsvorschau 2006

Sehr geehrte Einwohner und Vereinsmitglieder,

Durch die Aktivitäten der ortsansässigen Vereine, Organisationsteams und Mitgliedern kommunaler Einrichtungen wird das kulturelle Leben der Gemeinde Parthenstein wesentlich bereichert. Um Terminüberscheidungen zu vermeiden, wurde bereits im vergangenen Jahr eine Veranstaltungsvorschau zusammengestellt..

Auch für dieses Jahr ist solch eine Vorschau geplant, dazu benötigen wir die Mithilfe der Vereine und Organisationsteams.

Bitte informieren Sie uns über bereits feststehende Termine für Veranstaltungen – wenn möglich bis zum **31. Januar 2006**. Wir werden sie dann in geeigneter Form in der Kommunalrundschau veröffentlichen.

Jürgen Kretschel
 Bürgermeister